



Nationalbibliothek des dt. Gedichtes · Ostmarkstraße 18 · 81377 München

Herrn Jürgen Steinmaßl
Birkenweg 9

D-83373 Taching am See

14.07.2000

Sehr geehrter Herr Steinmaßl,
lieber Autor,

im Namen unserer Jury darf ich als deren Vorsitzender Ihnen besonderen Dank für die Einsendung Ihres Gedichts und Ihre Teilnahme am Gedichtewettbewerb 2000 aussprechen. Nur mit engagierten Autorinnen und Autoren wie Ihnen können wir unser Anliegen verwirklichen, die deutschsprachige Dichtung zu pflegen und zu fördern.

Für die Bewertung hat sich unsere Jury umfassend mit den wichtigsten Aspekten (Originalität, Sprache, Inhalt und Bildhaftigkeit) Ihres Gedichtes »**Ein besonderer Abend**« auseinandergesetzt.

Die Auseinandersetzung mit der geistig-seelischen Welt ist Ihr Anliegen. Was Sie zum Wettbewerb eingesandt haben, erzeugt mit einem gewissen originellen Anteil eine angemessene sprachliche Leistung. Ihr Werk trifft inhaltlich ins Schwarze. In punkto Bildhaftigkeit, möchte ich sagen, tritt Ihre lyrische Kraft zur Gestaltung spürbar hervor. Ein Beispiel dafür sind die Worte »*wie rosarote Luftballons zerplatzen lassen*«. Die unerfüllte Sehnsucht ist hier verständlich, aber nicht besonders lyrisch zur Sprache gebracht.

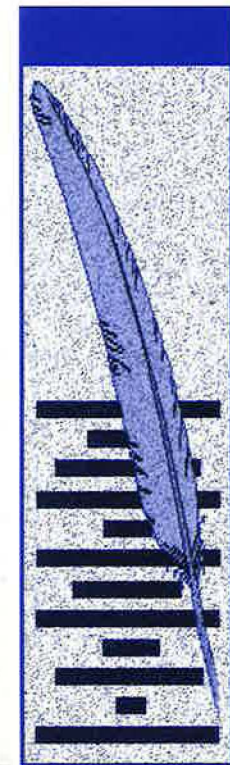
Alle diese Punkte gemeinsam zeigen eine einfühlsame Annäherung an die dichterische Form. Für Ihren weiteren dichterischen Werdegang möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihren persönlichen Stil beim Schreiben weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Auf der Basis Ihrer vorhandenen Qualitäten in der Themenwahl und in der Bildsprache der Lyrik sollten Sie Ihren besonderen Schwerpunkt auf noch originelleren sprachlichen Ausdruck legen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Gedicht zur Entscheidung über die Aufnahme in die nächste Anthologie-Buchausgabe an das Lektorat der NATIONALBIBLIOTHEK DES DEUTSCHSPRACHIGEN GEDICHTS weitergeleitet habe. Es wird sich mit Ihnen in nächster Zeit in Verbindung setzen.

Viel Glück bei der weiteren geistigen Arbeit an der Poesie wünscht Ihnen

Akademie der

NATIONALBIBLIOTHEK DES DEUTSCHSPRACHIGEN GEDICHTES



Lyrik-Workshops
2000/2001

www.nationalbibliothek-gedichte.de

Die Tagungshäuser

Unsere Tagungshäuser zeichnen sich durch eine sehr schöne, inspirierende Umgebung aus, aber auch durch zentrale Lage und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Darüber hinaus sind die Tagungsorte sowohl mit dem eigenen PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar. Die genaue Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Rechnung für die Kursgebühr.



Tagungshaus Linden

Auf freiem Feld im **Münchner Umland** gelegen, bietet es an manchen Tagen ungehinderten Ausblick auf die Alpenkette. Das Haupthaus wurde in ökologischem Sinn ausgebaut.

Kosten für Verpflegung (VP) und Unterkunft für die Kursdauer
bei Unterbringung im EZ | *bei Unterbringung im DZ*
200,- (260,- mit Bad/WC) | 180,- (200,- mit Bad/WC)

Anschrift: Tagungshaus Linden, Baiernrainerweg 17, 83623 Linden/Dietramszell



Schloss Gnadenthal

Dieses Haus liegt in der reizvollen Umgebung von **Kleve am Niederrhein**. Das Schloss, das den Charme vergangener Zeit ausstrahlt, besticht durch seine ruhige, schöne Lage.

Kosten für Verpflegung (VP) und Unterkunft für die Kursdauer
bei Unterbringung im EZ | *bei Unterbringung im DZ*
230,- (270,- mit Bad/WC) | 170,- (210,- mit Bad/WC)

Anschrift: Schloss Gnadenthal, Gnadenthal 8, 47533 Kleve a. Niederrhein



Seminarhotel Seidenbuch

Idyllisch gelegen, im vorderen Odenwald, unweit der Ballungsgebiete Rhein-Main und Mannheim-Heidelberg, bietet das Haus alles was intensives, ungestörtes Arbeiten ermöglicht.

Kosten für Verpflegung (VP) und Unterkunft für die Kursdauer
bei Unterbringung im EZ | *bei Unterbringung im DZ*
206,- (218,- mit Bad/WC) | 174,- (186,- mit Bad/WC)

Anschrift: Seminarhotel Seidenbuch, Buchenstrasse 17, 64678 Lindenfels

Kontakt

Akademie der NATIONALBIBLIOTHEK DES DEUTSCHSPRACHIGEN GEDICHTES
Autorenbetreuung - Christa Rössler
Ostmarkstraße 18, D-81377 München
Tel.: 089-74 15 30 12, E-Mail: CRoessler@nationalbibliothek-gedichte.de
Noch mehr Informationen über die Workshops im Internet:
www.nationalbibliothek-gedichte.de



Akademie der NATIONALBIBLIOTHEK
DES DEUTSCHSPRACHIGEN GEDICHTES
Tel.: 089 / 74 15 30 12 Fax: 089 / 74 15 30 19
E-Mail: CRoessler@nationalbibliothek-gedichte.de

Vorbereitet für Fensterkuvert

Antwort

Akademie der NATIONALBIBLIOTHEK
DES DEUTSCHSPRACHIGEN GEDICHTES
z.H. Christa Rössler
Ostmarkstr. 18
D-81377 München

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Kursgebühr sowie die genaue Wegbeschreibung. Die Anmeldung ist erst verbindlich nach Einzahlung der Gebühr. Wir behalten uns vor, einzelne Workshop-Termine bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden in diesem Fall selbstverständlich zurückerstattet.

Rücktritt:
Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 125,- erhoben, der Rest wird erstattet. Bei späterer Absage ist die volle Gebühr zu entrichten, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer gestellt.

ABSENDER:

Vorname, Nachname

Straße

PLZ Ort

Datum, Unterschrift

Lyrik-Workshops

Ziele und Konzeption

Gemeinsam mit hochkarätigen Dozenten und anderen interessierten Teilnehmern Lyrik intensiv und hautnah erfahren – so lässt sich das Programm unserer Wochenend-Workshops zusammenfassen. Immer im Vordergrund steht das Ziel, das eigene Schreiben zu verbessern. Die kritische Arbeit am eigenen Text, das intensive Einzelgespräch zwischen Dichter und Dozent, der Austausch in der Gruppe sind nur einige Punkte der individuellen Förderung. Vorträge und vielfältige Hinweise, z.B. über Publikationsmöglichkeiten, sowie eine Lesung runden den Workshop ab. Insgesamt ein intensives, unvergessliches Lyrik-Erlebnis für alle Teilnehmer.

Inhalt

Lyrik-Workshop I (Einführung in die Lyrik)

Die Dozenten



Ursula Haas

(geb. 1945) arbeitet in München als freie Schriftstellerin in den Genren Lyrik, Erzählung, Roman, Libretto, Theaterstück und Essay. Sie schrieb Opern- und Konzertlibretti, u.a. »Freispruch für Medea« für Rolf Liebermann. Veröffentlicht wurden neben mehreren Lyrikbänden ein Roman und ein Erzählband. 1994 erhielt sie das Literaturstipendium der Stadt München und den Sudetendeutschen Literaturpreis. 1999 kam das Stipendium in der Villa Vigoni/Italien hinzu.

Frank Sporkmann



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgenden Wochenend-Workshop an:

LYRIK-WORKSHOP I vom 27.-29.10.2000

Linden/Oberbayern, Tagungshaus Linden
mit *Michaela Didyk* und *Dr. Klaus Pemsel*

Ich benötige EZ DZ keine Unterkunft

Anmeldeschluss: 10.09.2000

LYRIK-WORKSHOP I vom 01.-03.12.2000

Kleve/NRW, Schloss Gnadenthal
mit *Ursula Haas* und *Frank Sporkmann*

Ich benötige EZ DZ keine Unterkunft

Anmeldeschluss: 10.09.2000